

Atalanta kauft Frachtcontor Junge

Die zur M.M. Warburg-Bank gehörende Beteiligungsgesellschaft Atalanta hat den Hamburger Schiffsbefrachter Frachtcontor Junge & Co. GmbH von der Deutschen Bahn-Tochter Schenker AG erworben.

Mitglieder des Managements sowie weitere - nicht genannte - Gesellschafter aus dem Atalanta-Umfeld beteiligten sich im Rahmen der Transaktion an dem traditionsreichen Hamburger Unternehmen.

Frachtcontor Junge beschäftigt 115 Mitarbeiter und verfügt neben Hamburg über Niederlassungen in Rotterdam, Wilhelmshaven, Rostock, Sassnitz und dem polnischen Swinoujscie/Szczecin. Schwerpunkt des Geschäfts ist die Befrachtung von Bulkern und Tankern. (Christine Albert)

Berater Atalanta/M.M. Warburg Inhouse (Hamburg): Dr. Bernd Eckardt (Leiter Rechtsabteilung)

Lebuhn & Puchta (Hamburg): Dr. Heinrich-Werner Goltz - aus dem Markt bekannt

Berater Schenker/Deutsche Bahn

Renzenbrink Raschke von Knobelsdorff Heiser (Hamburg): Dr. Ulf Renzenbrink; Associate: Kai Wantzen (beide Corporate) Inhouse (Berlin): Nuri Al-Tabatabaie

>Die Hamburger Privatbank Warburg betreut in der Regel Transaktionen ohne externe anwaltliche Berater. Renzenbrink hatte die Deutsche Bahn bereits beim Verkauf der Stinnes-Data-Service GmbH an den niederländischen Finanzinvestor Waterland beraten (JUVE 02/06).

Datum der Nachricht: 2007-04-29

© JUVE Verlag GmbH, Köln